

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

110 (22.4.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Erstes Blatt.

Donnerstag den 22. April

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 11,221. Die Heimzahlung beziehungsweise Convertirung des $4\frac{1}{2}\%$ tigen badischen Eisenbahnanlehens von 1866 und des $4\frac{1}{2}\%$ tigen Eisenbahnanlehens der Stadtgemeinde Karlsruhe von 1876 nunmehr Staatsanlehen betreffend.

An sämtliche Stiftungsbehörden der weltlichen Ortstiftungen des Amtsbezirks:

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse Karlsruhe vom 27. v. Mts. (im Amtsverfündigungsblatt Nr. 102) und in Folge Entschliebung Großh. Verwaltungshofs vom 17. April 1880 Nr. 10,791 werden die Stiftungsbehörden noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die $4\frac{1}{2}\%$ tigen Partialsobligationen des badischen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1866 und des $4\frac{1}{2}\%$ tigen Eisenbahnanlehens der Stadtgemeinde Karlsruhe vom Jahr 1876 auf 1. Oktober d. J. gekündigt sind, und daß dagegen 4% tige badische Staatsobligationen mit einer Prämie von 1 M. 25 Pf. von 100 M. des Nennwerths der umzulaufenden $4\frac{1}{2}\%$ tigen Obligationen bezogen werden können, daß aber die Anmeldefrist zum Umtausch besagter Obligationen mit dem 30. April 1880 abläuft und das vom 1. Oktober d. J. an die bisherigen $4\frac{1}{2}\%$ tigen Obligationen nicht weiter verzinst werden.

Die Stiftungsbehörden haben in Gemeinschaft mit ihren Rechnern einen Sturz der Wertpapiere der ihnen unterstellten Stiftungen vorzunehmen, um die etwa vorhandenen $4\frac{1}{2}\%$ tigen badischen Eisenbahn-Obligationen von 1866 beziehungsweise Karlsruher Stadtobligationen von 1876 noch rechtzeitig bei der nächstgelegenen Großh. Bezirksverrechnung (Domänenverwaltung, Hauptsteueramt, Obereinnehmer) zum Umtausch anzumelden.

Dabei wird bemerkt, daß für einen etwaigen Entgang der Prämie oder einen Zinsverlust, der sich durch Nachlässigkeit der Stiftungsbehörden ergibt, Letztere zu haften haben.

Ueber den Vollzug dieser Verfügung ist spätestens binnen 8 Tagen Anzeige anher zu erstatten.

Karlsruhe, den 20. April 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Aufforderung.

Karl Strobel von Hochstetten, geb. am 26. März 1850, natürlicher Sohn der am 14. Oktober 1858 verstorbenen Luise Meinger von da, und des am 16. März 1867 gleichfalls verstorbenen Karl Strobel, Schneiders von Berlin, wird seit dem Jahre 1865 vermißt.

Auf Antrag des Großh. Fiscus, vertreten durch Großh. Generalstaatskasse dahier, wird nun der Vermißte aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen dem Antragsteller in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 15. April 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei.

Frank.

21.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Von unserer Verlosung am 17. d. M. sind die mit untenstehenden Nummern herausgekommenen Gewinngegenstände nicht abgeholt worden:

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.
30	135	291	59	723	62	995	112
32	50	330	87	747	65	1031	48
34	82	347	69	854	147	1036	22
49	88	356	101	855	77	1121	30
66	84	669	99	865	25	1123	128
162	97						

Dieselben können unter Abgabe der betreffenden Quote am Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags, bei Fräulein Hedwig von Freyberg, Akademiestraße 7, in Empfang genommen werden.
R. W. Doll.

Kunstausstellung

des
Lokal-Vereins Karlsruhe der Deutschen Kunstgenossenschaft

in
der Großherzoglichen Kunstschule

vom Donnerstag den 22. bis einschl. 25. April.

Eintritt 30 Pf.

Gedffnet von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends.

Sonntag den 25. von 11 Uhr ab.

2.1.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 23. d. Mts., Abends 8 Uhr: Sitzung (Generalversammlung)
im Hotel Prinz Wilhelm.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Adlerstraße 22 im Hinterhaus nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Katharina Kiefer Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauentheiler, Bettwerk, Wehzeug, 1 Kanapee, 2 Chiffonniere, 1 runder Zulettisch, 1 Wehzeugkasten, 1 Kommode, 1 ovaler, nußbaumener Tisch, 1 Nachttisch, 2 eckige Tische, mehrere Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Wanduhr, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 20. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung

findet — in Folge Wegzug von hier —
heute Donnerstag den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,
„Girschstraße 16 im 2. Stock, Seitenbau“,
durch den Unterzeichneten statt.

Versteigert wird: eine schöne nußbaumene Chiffonniere und kleine Kommode, ein neuer einthüriger, tannener Kasten nebst einer kleineren, nußbaumenen Waschkommode u. tannener Waschtisch, ein nußbaumener Tisch u. zwei Nachttischen, eine tannene nebst eiserner Bettlade u. Seegras Matratze, hölzerne Kiste, 11 Vorhänge, Hängkörbe, ein fl. eiserner Herd, Küchenschäfte und Geschirr, Schwarzwälder Uhren, Spiegel u. Bilder etc., wozu Kaufliebhaber hiermit einladet:
der Beauftragte J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Kuche, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an Waschküche und Trockenschleifer, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres Entresol links zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 59 sind eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche sogleich, und eine im Vorderhaus von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli an stille Miether zu vermieten.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Kuch., Glasabschluß, Magdankammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Leopoldstraße 10, ebener Erde, ist auf den 23. Juli zu vermieten: eine gesunde, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas-, Wasserleitung und allen anderen Bequemlichkeiten versehen.

Luisenstraße 11, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabteilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Marienstraße 6 (Neubau) sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Speicherkammer und Glasabschluss, auf den 23. Juli zu vermieten.

— Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

— Schützenstraße 64 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Magdkammer etc., auf 23. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*33. Viktoriastraße 10 ist wegen plötzlichen Bezugs der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9.

*31. Waldstraße 26 ist auf den 23. Juli der Duerbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

33. Werderstraße 42 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

33. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2.

*22. Zähringerstraße 57 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei kleineren Zimmern, Küche und Zugehör nebst Wasserleitung, an eine ruhige Familie wegen Verziehung auf den 23. April zu vermieten.

— Eine freundliche Mansardenwohnung ist im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 bis 3 Zimmern samt Zugehör auf Aprilquartal an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus im 1. Stock.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzusuchen: Scheffelstr. 12 parterre.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weh, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern ist sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Sogleich zu beziehen wegen Verziehung: eine geräumige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

— **Stephanienstraße 47** ist auf 23. Juli die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, zu vermieten. Näheres ebendasselbst. (H 6527 a).

Laden zu vermieten. 32. Auf 23. Juli d. J. ist ein geräumiger Parterreladen mit Comptoir und Werkstätte, in bester Lage der Kaiserstraße, um den Preis von 1400 M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. 21. Ein großer, geräumiger Laden mit anstoßenden Magazinräumlichkeiten und im Hause befindlicher Wohnung, in bester Geschäftslage, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 68 im Laden.

*33. **Villa in Herrenalb.** Dieselbe ist möbliert noch für die Monate Mai und Juni zu vermieten. Näheres durch Hofmusiker H. Mohr, Karlstraße, Schülerstraße 14.

Wohnungs-Gesuche.

*33. Auf Juli oder später wird eine hübsche Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern nebst Küche und 3—4 Kammern, womöglich mit Garten oder Gartenantheil, zu mieten gesucht durch W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Unterzeichnete sucht auf 23. Juli eine schöne, freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern samt Zugehör sowie Wasserleitung, entweder in einem freundlichen Hinterbau oder in den Mansarden.

Frau Dengler, Handschuhwascherin, Akademiestraße 21.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

21. Es wird auf Juli oder früher im westlichen Stadttheile eine geräumige, helle Werkstätte oder ein großes Zimmer ebener Erde, welches sich dazu eignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör für ein solides Geschäft zu mieten gesucht. Adressen unter K. L. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

43. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

33. Wilhelmstraße 7, im 3. Stock, sind zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

— Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

— Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

*33. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 14 sind auf 23. April oder 1. Mai 2 unmöblierte Zimmer und 1 Mansarde mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*22. Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

22. Zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

— Hebelstraße 1, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind in der Bel-Etage 2 elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf 1. Mai um mäßigen Preis zu vermieten.

21. Marienstraße 14 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ecke der Zähringerstraße 19 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 4 (dem Männing'schen Garten gegenüber) ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

*22. Gesucht werden auf 1. oder 15. Mai von einer einzelnen Dame zwei hübsche, kleinere, unmöblierte Zimmer oder ein großes nebst Gelass. Offerten wolle man unter Chiffre B. E. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine ruhige, ältere Wittve sucht eine helle, heizbare Stube und ein Plätzchen zur Aufbewahrung von Holz und Kohlen entweder sofort oder auf 1. Mai. Zu erfragen Herrenstraße 32 im Spejereiladen.

10,000 bis 14,000 Mark

sind auf 1. Hypothek gegen doppelte Versicherung sogleich abzugeben. Zu erfragen Bismarckstr. 77 im 3. Stock. *22.

Magaziner-Gesuch.

22. Für ein hiesiges Manufacturwaarengeschäft ein gros wird ein tüchtiger Magaziner, der militärisch ist und die Branche kennt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Offerten besorgt unter Chiffre N. = 50 das Kontor des Tagblattes.

Ein Portefeuille-Arbeiter

wird zum sofortigen Engagement gesucht. Schriftliche Offerten beliebe man gesl. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*32. **Ein zuverlässiger Kutscher** wird zu einer Herrschaft im Oberlande gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Friedrichsplatz 15 parterre.

Lehrlings-Gesuch.

33. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechnergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten.

Fr. Hoffsch, Waldstraße.

Stelle-Gesuch.

* Ein militärfreier, junger Mann mit Prima-Referenzen, welcher sowohl der einfachen als doppelten Buchführung mächtig ist, sucht Stellung als Buchhalter oder Comptotrist. Gesl. Offerten beliebe man unter P. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Berlören.

* Am Dienstag Abend wurde von der Sophien-schule bis an den Hauptbahnhof ein goldener Ring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Sophien-schule, Spitalstraße, abzugeben.

Häuser

in verschiedenen Lagen der Stadt sowie noch einige

Bauplätze

im ehemaligen Langenstein'schen Garten hat im Auftrag zu verkaufen 33.

J. Burkard, Douglasstraße 8.

Verkaufsanzeigen.

*32. Zu verkaufen: feine halbfranzösische Bett-laden mit sehr guten Kissen und Haarmatrasen zu 110 M., dito nußbaumene mit Kissen, Seegrasmatrasen und Polstern von 50 M. an, mit Deckbetten nebst Kissen zu 100 M., einthürige Kästen, Chiffonnières zu 35 M., große Kommoden, Waschtisch- und Küchentische, einige Dugend starke Rohre- und Strohstühle von 3 M. an, Stroh-, Haar- und Seegrasmatrasen zu 9, 10 und 11 M., Dienstbotenbetten zu 34 M., Bettladen zu 10 M., Federn, Flaum und fertige Betten, Nothhaar zu 1 M. 50 Pf., und Seegras zu 8 Pf. das Pfund bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

*22. Ein Paar Fenster mit Läden und 1 Hofthor-schloß mit 12 Schlüsseln sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stock des Vorderhauses.

*32. Marienstraße 15 sind ein mittelgroßer Glasbalg sammt Gesell sowie ein gut erhaltener kleiner Herd, für dessen Güte garantiert wird, zu verkaufen.

Ein noch fast neuer Kinderwagen ist zu verkaufen: Schützenstraße 43 im Laden.

Kauf-Gesuch.

* Guterhaltene, 6—10 Zentner wiegende Decimalkwaagen werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ankauf

jeder Art Kunstgegenstände und Antiquitäten, Porzellan, Miniaturen, Dosen, Möbel, Stoffe, Spitzen, Münzen, Kupferstiche, Bilder, Waffen, Uhren etc. bei

J. Ethelmer,

10 Steinstraße 10.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberorten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.

Frau Grünbaum,

Kaiserstraße 35, Eingang Kronenstraße, im Schublade.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Zeitungsmakulatur, Alten, Papier, Papierabfällen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen etc., welche Gegenstände abgeholt und hierfür die höchsten Preise bezahlt werden von

M. Zuwiener, Waldbornstraße 35.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Gander's

Schreib-Methode. 12stünd. Kurse in Deutsch-, Latein- u. Rondschrift: Kaiserstraße 98.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete wohnt vom 20. April d. J. an Waldstraße Nr. 1. (H. 6715 a.) Otto Grumbacher, Rechtsanwalt beim Landgericht.

Keine Hausfrau unterlasse es, sich mit dem beliebtesten und wohlgeschmecktesten Anker-Gold-Kaffee zu versehen. Nur der mit obigem Fabrikzeichen „Anker“ versehene Gold-Kaffee ist echt und rechtfertigt sein großes Renommée. Preis per Packet 20 Pf. Vorrätig bei Th. Brongier in Karlsruhe. 8.8.

3.1. Eine Weinroßhandlung am Rhein offerirt garantiert reine 1878er Rheinweine und Pfälzer Weine zum Preise von M. 45.— pr. Hectoliter anfangend. Proben stehen zu Diensten. Gest. Anfragen sub N. Nr. 953 befördert die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse, Mannheim.

Von den so sehr beliebten Havanna-Ausschuss-Cigarren ist wieder eine größere Partie bei mir vorrätig, welche noch ohne Steuerzuschlag erlassen kann. I. Sorte vorzüglicher Qualitäten 5 und 6 Pf.-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf., per 100 St. M. 3. 80 Pf., per 500 St. M. 15. II. Sorte 7 und 8 Pf.-Cigarren, per 10 St. 50 Pf., per 100 St. M. 4. 80 Pf., per 500 St. M. 22. III. Sorte 9 und 10 Pf.-Cigarren, per 10 St. 60 Pf., per 100 St. M. 5. 50 Pf., per 500 St. M. 26. IV. Sorte 12 und 15 Pf.-Cigarren, per 10 St. 80 Pf., per 100 St. M. 7. 50 Pf., per 500 St. M. 35. 3.2. D. Steindecker, Kaiserstr. 104.

Gicht, Rheumatismus und alle nervöse Leiden werden am sichersten und in kürzester Zeit durch A. Kraehmer's weltberühmte electro-galvanische Kettenschnur geheilt. Von vielen Ärzten angewendet und empfohlen. Prospekte gratis u. franco. A. Kraehmer, Dresden. Zeugnis: Frau von Panitzsch aus Gremora hat seit 17 Jahren nur mit Mühe mittelst 2 Krücken langsam sich fortbewegen können. Nach 6-wöchigem Gebrauch ihres Kettenschnurverbandes hat sie vergangene Woche einen Berg, 1/2 St. Entfernung bestehend, ohne Hülfe gehend wieder bestiegen. Chemnitz, 11. 9. 79. Dr. med. Zeumer, pract. Arzt.

Kampfer und ächtes Insektenpulver empfiehlt zu den billigsten Preisen Friedrich Hertan.

Aechtes Persisches Insektenpulver und Wanzenintur von J. Zacherl in Tiflis (Asien), als anerkannt das Beste und Sicherste, alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertrifft. Schmeißer, Wanzen, Wotten (Schaben), Ameisen, Flöhe, Läuse etc., ist in verschiedenen Verpackungen vorrätig bei dem Haupt-Depot für Baden von Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammerstraße 5.

2.2. Ueber die V. Kneifel'sche Haar-Tinktur. Mit der von Ihnen erhaltenen Kneifel'schen Haar-Tinktur bin ich sehr zufrieden und bitte u. s. w. — Dübbers, Seminarlehrer, St. Pfl. im Oberelsaß. Zu meiner großen Freude kann ich Ihnen berichten, daß bereits eine bedeutende Besserung an meinem Haarwuchs eingetreten ist (das Ausfallen hörte schon nach 8 Tagen gänzlich auf). Ich habe schon viele Mittel gebraucht, aber Ihre Tinktur ist das Einzige, was mir geholfen. — Ernst Kistner, Bäcker in Wilm, Bäckerei Schacht, Schloßstraße. 19. Sept. 1878. Möchte Sie bitten, mir noch eine Flasche à 3 M. zu senden, da mir Ihre Tinktur sehr gute Dienste leistet. — Chr. Wenger, Lehrer den 18. November 1878. Bitte mir von Ihrem vortrefflichen Haarwuchsmittel weitere 3 Flaschen zu senden, da deren Gebrauch von dem besten Erfolg gekrönt ist. — Grad. Holzinger im Sternbräu; Salzburg den 7. Juni. Obige Tinktur ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei E. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4, zu haben.

Fußbodenlack, Stahlspäne, Schellack, Spiritus, Venet. Terpentin, Terpentinöl, Wachs etc. 3.2. empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußboden-Glanzlack von Wirth & Cie., anerkannt als eines der vorzüglichsten und dauerhaftesten Fabrikate, per Pfund 1 M. 10 Pf., empfehle bestens. Für die Herren Lünchermeister kann ich ganz besonders günstige Conditonen stellen. J. Schuhmacher, 2.2. Amalienstraße 14.

Fußboden-Glanzlack. Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet. E. Bürger, Maler und Lüncher, Hirschstraße 25.

Stahlspäne zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt die Materialwaarenhandlung W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Hochzeits- u. Taufgeschenke empfiehlt in schönster Auswahl zu billigsten Preisen Emil Keller, Juwelier, Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren, 5.5. Kaiserstraße 104.

3.3. Wegen Aufgabe der Artikel werden Krausen, Plissées, Kragen, Manschetten, Jabots, Schleifen etc. unter Einkaufspreisen abgegeben bei Josephine Vater, Ecke der Kaiser und Ritterstraße im Hause des Herrn L. Döring.

Wohnungsveränderung. 6.3. Ende Juli verlege ich meine Buchbinderei nach der Schützenstraße 33, der Schule gegenüber. Julius Stöbe, Papierhandlung und Buchbinderei.

Weisse Vorhänge in Mouffeline mit Tüll, Englisch Tüll, brochirte Zwirn und Mull, sowie Draperien, Waf-fel-, Vique-Bettdecken etc. empfiehlt als Specialität in vor-züglichen Qualitäten und zu billigsten Fabrikpreisen Oscar Beier, Ritterstraße 4, 3.2. zunächst dem Zirkel.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Facen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert. G. Baur, Corsetten-Geschäft, Kaiserstraße 130.

Das Gas- u. Wasserleitungsgeschäft von Wilh. Göttle, Kaiserstraße 150, empfiehlt sich für Einrichtungen von Gas- u. Wasserleitungen sowie bei vorkommenden Reparaturen unter Garantie gediegener Ausführung hiermit bestens. 3.3.

Kinder-Wagen von M. 12 bis M. 50 bester Qualität in großer Auswahl, empfiehlt 6.5. F. Wilh. Döring, Ecke der Ritter- und Zähringerstraße. No. 34 C. No. 40.

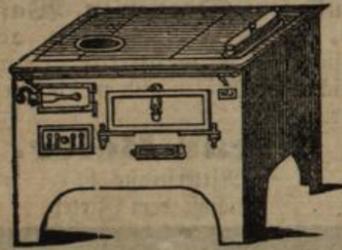
J. Liepmannsohn, Visitenkarten von M. 1 an. Kaiserstrasse 205.

Die Eisengießerei von Stahl & Cie. in Pforzheim empfiehlt reinen, weichen Guß nach eigenen und eingesandten Modellen von jeder beliebigen Größe zu billigen Preisen. 3.2.

Empfehlung.
32. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Schlossergeschäft wieder betreibe und empfehle mich bei vorkommenden kleineren Arbeiten und Reparaturen bei möglichst billigen Preisen.

Ad. Marx, Schlosser,
Kaiserstraße 60.

Jede Pflasterarbeit
wird solid und billig hergestellt von
G. Zartmann,
Pflasterermeister,
61 Schützenstraße 61. 12.10.



Herde verschiedener Größe, solid und dauerhaft gearbeitet, mit Sparrost versehen, empfiehlt

Wilh. Jung,
Schlosserei und Herdgeschäft,
Schützenstraße 67.

Ebenfalls sind 2 gebrauchte Herde billigst zu verkaufen. 5.3.

Kochherde

von starkem Material und solid gearbeitet, versehen mit den neuesten Sparrosten, sind vorrätzig in verschiedener Größe, was hiermit empfehlend angesetzt

W. Marquardt, Schlossermeister,
6.6. Blumenstraße 8.



Für Vogelliebhaber.

* Eine schöne Auswahl amerikanischer und brasilianischer Sing- und Ziervögel, schön sprechender Papageien, ganz weißer Patawas, Zebrafinken, rothsittiger Inseparables, Belienpapageien, Sperlingpapageien, ganz rother Cardinale sowie grauer mit rother Haube etc. und ganz echter Pariser Trompeterlanarienvögel sind zum Verkauf ausgestellt vom Donnerstag den 22. d. M., Morgens 8 Uhr, bis Freitag den 23., Abends 6 Uhr, im **Hotel zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.** Es werden auch Vögel und Papageien in Tausch genommen.

Anzeige und Empfehlung.

* 21. Beehre mich, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich von dem verstorbenen F. Gimbel in Mühlburg

die Wasch- und Bleich-Anstalt

übernommen habe, wobei ich bemüht sein werde, meinen geehrten Gönnern freundliche Aufnahme, reelle Bedienung und mäßige Preise zu Theil werden zu lassen. Ferner muß ich noch bekannt machen, daß das Bleichen der Wäsche von heute an eröffnet und für Bequemlichkeit Sorge getragen wird; auch kann die Wäsche geholt und wieder in's Haus gebracht werden, wovon man mich durch eine Postkarte benachrichtigen möge.

Mühlburg, den 12. April 1880.

Johann Wacker,
Bleichinhaber.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfiehlt in feinsten Qualität

Philipp Mayer,
Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines **Wainthal-Tafelobst** angenommen.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Glas-, Porzellan- & Steingut-Handlung

von
Villinger, Kirner & Co.

2.2. Wir machen hiermit die ergebenste Mittheilung, daß wir wegen Neubau unseres Hauses in der Kaiserstraße das Geschäftslokal in die **Waldstraße (alte) 39** (früher Schuhmacher Haug'sches Lokal) vom 23. April ab verlegen werden. Hochachtungsvoll empfehlen sich

Villinger, Kirner & Co.

Zur Nachricht.

Mein Geschäft bleibt noch bis einschließlich 22. d. M. geöffnet. Der Vorrath an Cigarren beschränkt sich noch auf Sorten à M. 9, 8, 6 1/2, 6 und 5 per 100 Stück.

3.3. **F. Zahler, Kaiserstraße 92.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen **Platz etablirt habe.**

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch ein reichhaltiges Lager jeder Art Stoffe von nur guten Fabrikaten sowie durch gute, gediegene Arbeit und mäßige Preise mir das Vertrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Müller, Kleidermacher,
früher bei Herrn P. Bang,
Herrenstraße 29, gegenüber dem Palmengarten.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft als **Blechner** eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten und werde stets bemüht sein, durch pünktliche Bedienung und billige Preise mir das volle Vertrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Friedrich Röderer, Blechner,
Herrenstraße 44.

Farben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwaarenhandlung** von

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Für jetzige Saison empfehle mein **grosses** Lager in **einfachen** sowie **hochfeinsten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen** und Stiefeln und sichere bei **vorzüglich** gearbeiteter Waare die **billigsten** Preise zu.

Wm. Könitz, Kaiserstrasse 147.

Reparaturen besorge gut und schnell.

4.3.

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren** jeder Art, überhaupt **sämmtliche Artikel zu Küchen-einrichtungen** empfehle zu **billigsten** Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
Waldstraße 51.

Spargeln,

frischgestochene, liefert während der ganzen Saison täglich frei in's Haus und steht gefl. Aufträgen entgegen

Grünwinkel, im April 1880.
Th. Mayer, zum Goldenen Hirsch.

Hôtel Prinz Wilhelm

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 2 Uhr Leber-, Grieben- und Bratwürste, sowie Schwartenmagen empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns betroffenen, schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes

Bertha

sowie für die schönen Blumenpenden sagen wir hiermit den tiefgefühltesten Dank.

Sermann Zoller, Kaufmann.

Bertha Zoller, geb. Fehrenbach.

Dankfagung.

Für die so überaus große Theilnahme bei dem Leichenbegängniß unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, des

Oberlazareth-Inspectors **Kollmar,** und für die reiche Blumenpende drücken wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir um gütige Nachsicht.

Die Hinterbliebenen.

Museums-Gesellschaft.

44. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

Der Vorstand.

Concordia.

32. Samstag den 24. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle zur Feier unseres 5. Stiftungsfestes eine

Musikalische Aufführung

statt.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu mit ihren werthen Familienangehörigen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß beim Eintritt die Mitgliedskarten vorzuzeigen sind.

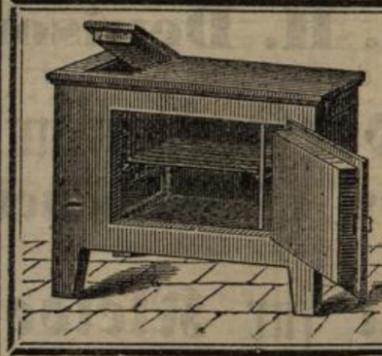
Karten für Einzuzuhörende können bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Emil Vogel, Bürstenmacher,
Kaiserstraße 149,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten feinen und gewöhnlichen Bürsten und Pinseln in bekannt guter und reeller Waare.

Extra-Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt; auch werden Zahnbürsten sowie Elfenbein-, Saar- und Kleiderbürsten wieder frisch montirt. 8.5.



Eisschränke
in anerkannt guter Construction,
Professor Dr. Meidinger's
Eismaschinen
zur Bereitung von Speise-Eis
empfiehlt das Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen von
Hammer & Helbling,
vormals **Christ. Heidt,**
Kaiserstrasse 155, gegenüber dem Museum.

Durlach.

Bad- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Gehorsamst Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß seine Badanstalt Donnerstag den 22. April eröffnet wird und ladet hierzu unter Zusicherung recht aufmerkamer und reinlicher Bedienung zu recht zahlreicher Benützung derselben ganz ergebenst ein.

Zu gleicher Zeit empfiehlt er sich mit seiner nun ebenfalls eröffneten Gartenwirthschaft, und wird es dabei sein eifrigstes Bestreben sein, die ihn mit ihrem Besuche beehrenden Gäste mit vorzüglichem Speisen und Getränken zu bedienen.

Achtungsvoll

2.2. **K. Weiss, zum Amalienbad in Durlach.**

Bad und Pension St. Margaretha

in **Waldkirch** im Elzthal, vormals **Probstei,**
Eisenbahnstation bei Freiburg, Familienhôtél,

wird mit **1. Mal** wieder eröffnet.

5.1. Diese Anstalt ist mit allem Comfort eingerichtet, die Zahl der Logirzimmer neuerdings vermehrt und für gute Bewirthung der Tit. Gäste in jeder Beziehung gesorgt.

Bermöge ihrer gesunden und schönen Lage, ihrer geräumigen Localitäten bei sehr mäßigen Preisen empfiehlt sich die Benützung dieser Anstalt zu dauerndem Sandaufenthalt.

Bezügliche Anfragen und Bestellungen beliebe man an die Wirthschafterin der Anstalt **Fräulein Josefine Fischer** in **Waldkirch** oder an den Eigenthümer **Kaufmann D. Gäß** in **Freiburg** zu richten.

Aechten

Frankfurter Aepfelwein

garantirt reinster Qualität per Hektol. M. 25. — I^a Borsdorfer M. 30. —
I^a **Aepfelwein-Champagner** pr. Fl. M. 1.20 Pf., sowie Aepfelwein-Essig pr. Hektol. M. 20 empfiehlt 2.1.

Joh. Georg Rackles,

Aeltestes Frankfurter Aepfelwein-Produktions- & Versandt-Geschäft

Frankfurt a. M.-Bornheim.

NB. Wirthen und Wiederverkäufern gewähre Preisermässigung.

1880 Rheinschiffahrt. Kohlen! Rheinschiffahrt. 1880

Wir werden dieses Jahr den ersten günstigen Wasserstand nach dem Ober-Rheine benützen und

✂ Ruhrkohlen erster Sorten ✂

in ganzen Schleppezügen mit mehreren Anhängen

nach den Häfen **Wagon** und **Leopoldshafen** beziehen. 5.1.

Für diese Bezugs-Periode machen wir den **billigsten Sommerpreis.**

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße Nr. 3.

Die ersten Schiffe treffen in den nächsten Tagen ein.

Ferd. Herschel

(vorm. G. H. Denison)

empfiehlt ein reichhaltiges Lager aller

Neuheiten in Kleiderstoffen und Confections
für die **Frühjahr- und Sommer-Saison.**

Das Lager bietet für diese Saison in

Specialität für Kleiderstoffe

eine gegen früher noch bedeutend vergrößerte Auswahl und sind hinsichtlich aller Stoffarten beim Einkaufe nur **diejenigen Fabrikate** bevorzugt, welche neben entschiedener **Neuheit** die größtmöglichste **Garantie** für **Solidität** leisten.

Die Abtheilung für

Damen-Confection

ist in allen Gattungen reich assortirt und sind sämtliche neu erschienenen Formen in

Jaquettes, Umhängen, Visites, Fichus &c.

von billigeren Genres bis zu den feinsten **Pariser Modellen** in reichster Auswahl vertreten.

Costumes und **Confections** nach **Maaf** werden nach den feinsten **Modellen** erster **Pariser Häuser** schnellstens unter Garantie für vorzügliches **Passen** auf das **Geschmackvollste** ausgeführt.

Ein großartiges Sortiment der neuesten

= Waschestoffe =

ist einer besonderen Beachtung empfohlen.



No. 40.

32.

Kinderwagen in grösster Auswahl empfehle unter **Garantie** für nur **solide Arbeit** zu den billigsten Preisen.

Gust. Hammetter,
Korb-, Holz- und Strohwaaren-Manufactur,
114 Kaiserstrasse 114.

100 Pfund Eis zu 50 Pf.

liefert frei an das Haus

die **Eishandlung** von
A. Kilber.

32.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 22. April, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.